

Samstag, der 02.05.09

Apostelgeschichte 16:31 /4

von Th. Gebhardt

[Apostelgeschichte 16:31](#)

Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Das war schon ein komischer Schluss gestern in unserem Wort zum Tag:

[Philipper 1:21](#)

Denn für mich ist Christus das Leben, und das Sterben ist mein Gewinn.

Das haben wieder etliche nicht so richtig verstehen können oder wollen. Oft ist es ja der Fall, dass die Leute nicht wollen. Sie verstehen schon, aber sie wollen nicht tun. Ich bin schon über 60 Jahre und Christus ist mein Leben. Ich lebe für IHN. Oh, ER ist mein alles! Ich liebe IHN so sehr. Wenn ich diese Zeilen schreibe und darüber nachdenke, muss ich anfangen zu weinen. Nicht aus Trauer, sondern weil ER mir so nahe ist, mich so liebt!

Ich glaube dies können nur all jene erleben, die sterben für einen Gewinn erachten. Weißt Du, da sind in unserem "alten" Leben noch so viele Dinge, die es Dir unmöglich machen, die Nähe des geliebten Herrn so wunderbar zu erleben. Der Herr führte mich einen Weg, wo ich sterben lernte. Ich weiß, gerade in unseren Gemeinden können das die Menschen oft nicht richtig verstehen, aber weißt Du, wie es sich anfühlt, tot zu sein? Tot ist tot! Keine Regung, kein Gefühl, rein gar nichts mehr. Tot ist tot!

Ich weiß, wir erachten dies nicht als ein Gewinn, denn wir wollen ja etwas fühlen. Aber was fühlt denn der, der nicht das Sterben als Gewinn erkennt? Er fühlt sich heute gut und morgen schlecht, gerade so wie es seiner Seele gerade geht. Weißt Du, warum ich jetzt gerade weinen kann? Nicht weil ich sentimental bin, das bin ich wirklich nicht, sondern weil Sterben mein Gewinn war und ist. Und nun?

Ja, meine geliebten Brüder, nun steht da der Herr JESUS. Ich konnte doch gar nichts dafür, aber ER, ER ist mein Leben.

[Philipper 1:21](#)

Denn für mich ist Christus das Leben...

Ich weiß nicht, was der Herr JESUS für Dich ist? Ich bin meinem guten Hirten gefolgt, habe mein Leben verloren. Dieses alte, elende Leben mit seinen trügerischen Gefühlen und Wünschen habe ich verloren. O, Gott sei Dank! Christus ist mein Leben.

Als ich IHM folgte, ist es so gekommen, wie es geschrieben steht, und ich bin so dankbar, dass die Bibel nicht lügt:

[Johannes 10:28](#)

Ich gebe ihnen das ewige Leben.

Auf dem Weg über das Sterben, auf dem Weg über das Kreuz empfangen wir das ewige Leben. Jetzt ist der

Herr JESUS mein Leben. ER hat mir im Sterben das kostbarste gegeben, was ER geben konnte. ER hat mich errettet vom Tod!

Meine lieben Leser, es ist nicht so wie bei dem Menschen oft, der den anderen vor dem Ertrinken rettet und dann seine Wege geht. Bei den Menschen sehen sich Retter und Erretteter vielleicht niemals wieder. Aber wenn der Herr JESUS rettet, bleiben Retter und Erretteter zusammen. Der Herr JESUS hält uns fest, so dass uns niemand aus SEINER Hand zu reißen vermag. Gottes Wort sagt:

[Johannes 10:27-28](#)

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen.

Hast Du das gehört? Das sage doch nicht ich, mein geliebter Leser, sondern das sind doch die Worte unseres wunderbaren Herrn! Hat der Herr JESUS zuviel gesagt?

Dennoch, wer von uns hat nicht schon an die vielen gedacht, die dennoch in den Wellen und dem Sturm untergegangen sind, die in der Nachfolge nicht standhaft geblieben sind.

Spricht der Apostel Paulus nicht auch von diesen Dingen? Es ist eines der grundlegenden Prinzipien der Bibel, dass Gott das Böse nicht dulden kann, sondern straft. Dieser Gedanke begegnet uns schon beim Sündenfall. Damals musste der Mensch, als Strafe für seine Sünde, den Garten Eden verlassen.

Viele solche Beispiele finden wir in der Bibel. Jede Sünde hat seine Strafe. Dies ist aber, wenn wir genau hinschauen, ein wunderbares Prinzip des Herrn, damit die Menschen Gottes Wunder und Allmacht verstehen können. Gottes Wort lehrt uns:

[Römer 8:38-39](#)

Ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Wir müssen dem Herrn JESUS, dem Wort Gottes, recht geben. Es gibt keine Macht, weder im Himmel noch auf der Erde, noch sonstwo im Universum, die gegen Gott etwas ausrichten könnte, die SEIN Wort außer Kraft setzen könnte. Der Herr JESUS sagt:

[Matthäus 28:18](#)

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Vor wem sollten wir uns noch fürchten, wo doch Gottes Wort uns so sicher sagt:

[Johannes 10:29](#)

Niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen

Und an diesem Punkt ist es eben eine Frage des Glaubens. Es ist die Frage, glauben wir dem Herrn? So mancher behauptet zu glauben, aber er hat nur irgendwelche Gefühle und die auch nur, weil er nicht tot ist!

Samstag, der 02.05.09

Die Bibel ist ganz klar in ihrer Aussage: Paulus ruft uns zu:

[Römer 8:39](#)

Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Wer glaubt, der will auch bei IHM bleiben. Wer glaubt, durfte oder darf erfahren:

[Philipper 1:21](#)

Denn für mich ist Christus das Leben, und das Sterben ist mein Gewinn.

Jesus sagt, als viele Ihn verlassen haben, zu Seinen Jüngern:

[Johannes 6:67](#)

Wollt ihr auch weggehen?

ER bittet und bittet sie nicht auf Knien an: "Es haben mich die anderen verlassen, ihr aber müsst bei mir bleiben!"

Nein, meine lieben Leser, Er sagt frei und offen:

[Johannes 6:67](#)

Wollt ihr auch weggehen?

Gott hat den Menschen mit der freien Entscheidungsmöglichkeit geschaffen. ER steht jetzt vor Dir und will Dein guter Hirte sein. Glaubst Du das? Du darfst es glauben, denn Gottes Wort ermutigt Dich dazu. Der Herr JESUS zeigt Dir:

[Römer 8:39](#)

Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Und ER fragt Dich:

[Johannes 6:67](#)

Willst du auch weggehen?

Du darfst entscheiden! Glaube IHM und lebe SEIN Leben oder lebe Deins! Mein Gott möge Dich segnen zu erleben, wie wunderbar es ist zu erfahren:

[Philipper 1:21](#)

Denn für mich ist Christus das Leben, und das Sterben ist mein Gewinn.